

# „Tief goldfarben und kräftig“

Der Vereins- und Bauausschuss der Feuerwehr Guteneck hatte einen wichtigen Termin: Bierprobe in der Brauerei Naabeck. Schließlich muss das Festbier, das bei der Gerätehausweiheung ausgeschenkt wird, auch munden.

**Guteneck-Naabeck.** (slh) Verkaufleiter Peter Neidl führte die Feuerwehrmitglieder sowie Bürgermeister Johann Wilhelm zuerst durch den Lagerkeller. Im tiefsten Raum war alles für die Bierprobe vorbereitet. Peter Neidl beschrieb das Festbier als „ein tief goldfarbenedes, kräftig untergärig gebrautes Bier mit einem Alkoholgehalt von 5,1 Prozent“. Er wünschte den Feuerwehrleuten ein schönes Fest mit sonnigen Temperaturen sowie viele hungrige und durstige Gäste. Bürgermeister Johann Wilhelm lobte die geleistete Arbeit beim Gerätehausneubau und freut sich nun zusammen mit der Gemeinde auf das bevorstehende Fest. Auch der Vorsitzende der Feuerwehr Guteneck, Markus Eckl, hofft, dass bei der Großveranstaltung alles reibungslos über die Bühne geht. Anschließend zapfte



Die Feuerwehr fuhr zur Bierprobe in die Naabecker Brauerei. Gemeinsam wurde auf das Gelingen der Gerätehausweiheung angestoßen. Im Bild vorne von links Vorstand Markus Eckl, Bürgermeister Johann Wilhelm, Verkaufleiter Peter Neidl und Kommandant Roland Kederer, dahinter der Vereins- und Bauausschuss. Bild: slh

Eckl mit zwei kräftigen Schlägen das 30-Liter-Fass Festbier an. Der Probestruck schmeckte.

Bei der anschließenden Brotzeit im Dorfwirtshaus Beer stellte Markus Eckl das Festprogramm vor. Am Freitag, 2. Juni, ist um 19.30 Uhr Festbie-

ranstich mit Schirmherr Landrat Thomas Ebeling, anschließend Bayerischer Abend mit Schmankerln, Tanz und Schafkopfen sowie Musik von „VA-Blech“ ohne Verstärker. Am Samstagabend stellt man sich um 18.30 Uhr zum Festzug auf. Anschließend ist „Nacht in Tracht“ mit

„Wöidarawöll“. Der Sonntag, 4. Juni, beginnt um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst und Segnung des Feuerwehrhauses. Anschließend ist Fröhschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Besichtigungsmöglichkeit. Um 20 Uhr gastieren „Da Huawa, da Meier und I“.